

14.1 Die Formen des Indikativ Plusquamperfekt

Der Indikativ Plusquamperfekt Aktiv wird gebildet aus dem Perfektstamm + Tempuszeichen *-era-* + Personalendung; er **sieht aus wie der Perfektstamm + Indikativ Imperfekt von *esse***.

Der Indikativ Plusquamperfekt Passiv wird gebildet mit dem Partizip Perfekt Passiv + Indikativ Imperfekt von *esse*.

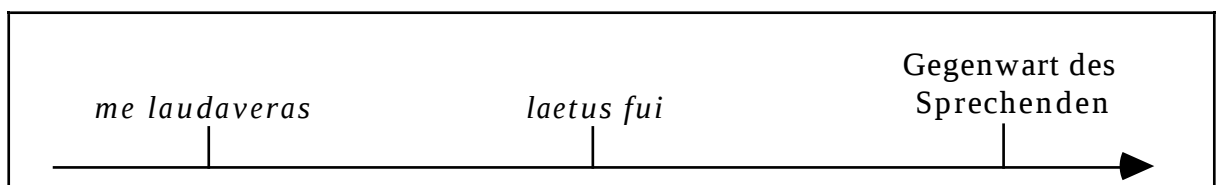
	Aktiv	Passiv
Sg. 1.	laudāv-eram ich hatte gelobt	laudātus, a, um eram ich war gelobt worden
2.	laudāv-erās du hattest gelobt	erās du warst gelobt worden
3.	laudāv-erat er hatte gelobt	erat er war gelobt worden
Pl. 1.	laudāv-erāmus wir hatten gelobt	laudāti, ae, a erāmus wir waren gelobt worden
2.	laudāv-erātis ihr hattet gelobt	erātis ihr wart gelobt worden
3.	laudāv-erant sie hatten gelobt	erant sie waren gelobt worden

14.2 Die Verwendung des Indikativ Plusquamperfekt

Der Indikativ Plusquamperfekt bezeichnet die Vorzeitigkeit zu einem Vergangenheitstempus (Imperfekt, historisches Perfekt, Plusquamperfekt). Er drückt aus, dass ein Ereignis zeitlich vor einem anderen in der Vergangenheit lag.

Quod me **laudaveras**, laetus fui.

Weil **du** mich **gelobt hattest**, war ich froh.



14.3 Die i-Deklination

Einige wenige Substantive, die wie die Substantive der konsonantischen Deklination im Genitiv Singular auf *-is* enden, weisen auch in weiteren Kasus ein *i* auf, z. B. *turris*, *turris* f. („Turm“) und *mare*, *maris* n. („Meer“):

	Sg.	Pl.	Sg.	Pl.
Nom.	turr-is	turr-ēs	mar-e	már-ia
Gen.	turr-is	túrr-ium	mar-is	már-ium
Dat.	turr-ī	túrr-ibus	mar-ī	már-ibus
Akk.	turr-im	turr-ēs	mar-e	már-ia
Abl.	turr-ī	túrr-ibus	mar-ī	már-ibus

14.4 *ipse*, *ipsa*, *ipsum* – „selbst“

	Sg.			Pl.		
	mask.	fem.	neutr.	mask.	fem.	neutr.
Nom.	ipse	ipsa	ipsum	ipsī	ipsae	ipsa
Gen.	ipsius	ipsius	ipsius	ipsōrum	ipsārum	ipsōrum
Dat.	ipsī	ipsī	ipsī	ipsis	ipsis	ipsis
Akk.	ipsum	ipsam	ipsum	ipsōs	ipsās	ipsa
Abl.	ipsō	ipsā	ipsō	ipsis	ipsis	ipsis